



NACHRICHTEN

Gigantische Filmstadt in Chinas Osten offiziell eröffnet

(SB) - In Qingdao hat der Konzernchef Wang Jianlin, der in der Volksrepublik als reichster Geschäftsmann gilt, bisher rund 50 Mrd. Yuan (etwa 6,5 Mrd. Euro) in eine riesige Filmstadt investiert, die dazu dienen soll, Chinas Bedeutung im internationalen Filmgeschäft zu stärken.

Wie die Deutsche Welle (DW) berichtete, handelt es sich um die größte in der Film- und Fernsehbranche bisher getätigte Investition überhaupt.

Abgesehen von Außenmotiven mit Gebäuden und Anlagen, wie sie in jeder Stadt zu finden sind, wurde ein komplettes Krankenhaus, ein Einkaufszentrum, ein Jachtclub, eine Eisbahn, verschiedene Restaurants und ein Vergnügungspark erstellt. Außerdem steht Asiens größtes Kino für Besucher bereit.

Darüber hinaus haben inzwischen 30 Studios für Innenaufnahmen ihren Betrieb aufgenommen, zehn weitere sind geplant. Wirklich abgeschlossen werden die Bauvorhaben wohl nie sein. Aktuell würde das Areal rund 500 Fußballfelder abdecken.

<http://www.schattenblick.de/infopool/nachricht/tag/kul-7702.html>

Palästinenser im Gazastreifen trotz israelischen Scharfschützen

(SB) 5. Mai 2018 - An der Grenzanlage des Gazastreifens haben am Freitag erneut israelische Scharfschützen auf demonstrierende Palästinenser geschossen. Von den über 7000 Kundgebungsteilnehmern wurden mehr als 1000 meist durch Tränengas verletzt. 83 hätten teils lebensgefährliche Schußverletzungen erlitten, berichtete das Gesundheitsministerium in Gaza.

Palästinensische Aktivisten haben versucht mit brennenden Autoreifen den Scharfschützen die Sicht zu nehmen. Mit brennenden Lappen versehene Lenkdrachen überflogen die israelische Seite der Grenzanlage. In den vergangenen Wochen wur-

den auf diese Weise mehrere Felder in Brand gesetzt. Zwei israelische Beobachtungsdrohnen sind abgestürzt. Sie sollen mit Hilfe von Steinschleudern heruntergeholt worden sein.

Die Gazastreifenbewohner demonstrieren seit Anfang März jeden Freitag für ein Rückkehrrecht der bei der Staatsgründung Israels zu Hunderttausenden vertriebenen Palästinenser und ihrer Nachkommen. Die Kundgebungen sollen bis zum 15. Mai fortgesetzt werden. Dann jährt sich der Beginn der Vertreibung zum 70sten Mal.

<http://www.schattenblick.de/infopool/nachricht/tag/aus-7790.html>

POLITIK / VERANSTALTUNG / DISKUSSION

MACHT HERRSCHAFT
UND DIE BEFREIUNG VON DER
~~SCHULD~~
VERANTWORTUNG

VORTRAG & DISKUSSION MIT
ALEX ROSS UND GUNTHER SOSNA VON NEUE DEBATTE

DONNERSTAG, 07. JUNI 2018
KULTURCAFE KOMM DU
20 - 22 UHR

EINTRITT FREI, HUTSPENDE

BLUMENHÜDER STRASSE 13, 21073 HAMBURG,
WWW.KOMM-DU.DE

"Macht, Herrschaft und die Befreiung von der Schuld" Diskussionsveranstaltung mit Alex Ross und Gunther Sosna von "Neue Debatte" 7. Juni 2018 ... (S. 5)

UNTERHALTUNG / PERRY-RHODAN / ERSTAUFLAGE

Inhaltliche Zusammenfassung von Perry-Rhodan-Heft Nr. 2955

Der Shod-Spiegel

von Leo Lucas

(SB) - Atlan, Fitz Klem und Jas Poulson sind im U-Boot KOCHNEK, das von dem Ozeanologen Darchnard gesteuert wird, auf der Flucht. Der Gauche erklärt die Unterwasserwelt mit einer solchen Begeisterung, daß die Unterschiede zwischen Menes und Gauchen keine Rolle mehr spielen. Auch Bonouch, die Institutsleiterin der Fremdwesen-Forschungsstation, steht auf Atlans Seite.

Die einzige Möglichkeit, die Verfolger, die mit neun Beibooten zurückgekehrt sind, abzuschüteln, besteht darin, eines der größten Korallenriffe des Planeten mit Hilfe des U-Boots zu destabilisieren, was Darchnard schier das Herz bricht. Der partielle Einsturz scheucht unzählige Meeresbewohner auf, die die gegnerischen Beiboote attackieren. Die Berührung der elektrisch geladenen Peitschen mancher Fische läßt sogar die Schutzschirme zusammenbrechen.

Atlan nutzt die Zeit, in der das Boot unterwegs ist, um sich dem Trutzkleid des Jägers unter medizinischer Überwachung ein weiteres Mal anzuvertrauen. Der Extrasinn tritt dabei in zähe Verhandlungen mit dem Mantelbewußtsein, das Atlan nicht als Träger akzeptieren will. Allerdings leidet es nach Vhors Tod unter Einsamkeit. Der Extrasinn preist Atlan so lange an, bis das Mantel-

bewußtsein einverstanden ist, ihm Vhors Erinnerungen zugänglich zu machen.

Und so erfährt der Arkonide, daß ein Ghatu, wie ein Gemen-Jäger auch genannt wird, erst dann zum Jäger wird, wenn es ihm gelingt, sich gegen die vom Mantelbewußtsein angestrebte mentale Übernahme erfolgreich zur Wehr zu setzen und den Kontakt zu ihm aufrechtzuerhalten. Mit Hilfe des Extrasinns ist Atlan dazu in der Lage. Er weiß nun auch, daß das Familienamulett der Klems aus gefrorener Eiris besteht. Eiris - quasi die Ausdünstung einer Superintelligenz - ist das einzige, durch das ein Gemen-Jäger ausgeschaltet werden kann. Die Berührung mit der Eiris löst einen Schock im Bereich des Mantelbewußtseins aus. Sein Träger erstarrt schlagartig und ist danach handlungsunfähig.

Atlan erfährt auch, daß der Shod-Spiegel ein Transmitter ist, der von einem Bhal aktiviert werden kann. In der Regel schickt der Bhal einen Ghatu durch den Shod-Spiegel zu seinem Einsatzort. Außerdem können Bhals und Hüter von Sprossen über den Shod-Korrespondenter miteinander sprechen und sich mit dem Shod-Spiegel von einem Spross in einen anderen versetzen. Beides funktioniert über extrem große Entfernungen hinweg, was in Atlan den Entschluß reifen läßt, zum

Spross LORINA vorzustößen, um von dort in die Milchstraße zurückzukehren. Fitz Klem und Jas Poulson sollen bei dieser Aktion als Gefangene des Jägers Vhor (Atlan in Maske) auftreten, der im Kampf gegen sie einige Verletzungen davon getragen hat (was erklärt, daß er etwas ramponiert aussieht). Der gauchische Chirurg Rusochnum tut zwar sein Bestes, Atlan in einen Gemen zu verwandeln, doch die Maske wird einer eingehenden Untersuchung nicht standhalten. Spätestens der Bhal wird ihn entlarven. Aber Atlan kommt es darauf an, überhaupt erst einmal in den Spross zu gelangen.

Atlan vereinbart mit den beiden Gauchen Bonouch und Darchnard, daß sie bei ihrer Festnahme und dem zwangsläufig folgenden Verhör sagen, die Menes hätten sie und ihr U-Boot entführt. Dann wäre es aber gelungen, sie in eine Rettungskapsel zu locken und aus dem Boot zu kapultieren.

Über sein Trutzkleid kontaktiert Atlan den Spross. Die Rettungskapsel wird eingeschleust. Auf der LORINA werden der angebliche Ghatu Vhor und seine Gefangenen von dem Ghatu Ourud empfangen, der sofort merkt, daß mit Vhor irgendetwas nicht stimmt. Das Trutzkleid weise ihn zwar als Vhor aus, doch der Spross nehme ihn nicht vollständig wahr.

Jas Poulson und Fitzgerald Klem werden von Atlan getrennt. Während Ourud die beiden verhören will, macht sich Atlan daran, den Spross zu erkunden. Er entdeckt eine Siedlung von Gauchen, die sich ihm gegenüber allerdings ablehnend verhalten. Sie sind mit ihrem Dasein zufrieden und wollen keine Störung. Das einzige, was er von ihnen erfahren kann, ist, daß sie sich als die Auserwählten ihres Volkes verstehen. Er findet noch weitere Enklaven anderer Intelligenzwesen, denen allen gemeinsam ist, daß sie eine durch nichts zu brechende Glückseligkeit ausstrahlen, was an dem Getränk Satis-Liquor liegt, das die Gemen großzügig verteilen. Es ist eine Droge auf hormoneller Basis. Fitz und Jas bekommen es ebenfalls zu trinken und sind daraufhin so glücklich, daß sie gar nicht mehr weg wollen.

Atlan stößt auch auf eine Enklave von Menschen, die sich selbst Ennlische nennen, was vermutlich auf "die Englischen" zurückzuführen ist. Sie sind die Nachkommen der Überlebenden der CITY OF GLASGOW, die den Spross nie verlassen haben. Sie unterstützen die Gemeni, indem sie das Verhalten der Menes deuten.

Einer der Ennlischen weist Atlan den Weg zum Standort des Shod-Spiegels und des Shod-Korresponders. Kaum ist Atlan dort eingetroffen, erscheinen Bhal Tharc und Ghatu Ourud mit Jas Poulson und Fitz Klem. Die beiden sind von den Gemen sehr zuvorkommend behandelt und ausgiebig mit Satis-Liquor versorgt worden, so daß sie sich mit dem Gedanken tragen, sich den Ennlischen anzuschließen.

Der Bhal, der durchaus erkennt, daß der vermeintliche Vhor nicht wirklich Vhor ist, will wissen, ob derjenige, der nun das Trutzkleid trägt, in Verbindung mit dem Sternenwanderer steht. Der Extrasinn erkennt, daß er damit die Superintelligenz ES meint.

Atlan behauptet, sehr viel über den Sternenwanderer zu wissen und dem Bhal Informationen liefern zu können. Daraufhin erhält er die Erlaubnis, den Shod-Korrespondent zu benutzen. Es kommt ein Kontakt zum Spross YETO in der Milchstraße zustande. Die Botschaft, die Atlan Yeto Carell zurufen kann, lautet "Sag Terra Atlan NGC 151 Heimat". Dann wird er wieder zurückgerissen und erleidet fürchterliche Schmerzen. Das Mantelbewußtsein des Trutzkleids nutzt diesen Moment, um alles in eine Waagschale zu werfen und wieder die Oberhand zu gewinnen. Der Extrasinn nimmt den Kampf auf, indem er Atlans Schmerzimpulse und das Gefühl zerrissen zu werden, auf das Mantelbewußtsein überträgt, das daraufhin unterliegt.

Atlan verliert das Bewußtsein und wird, als er wieder zu sich kommt, vom Extrasinn instruiert, sich des Kommandokleids des Bhals zu bemächtigen. Der hatte bislang mit dem Mantelbewußtsein des Trutzkleids in Verbindung gestanden und so Informationen

über Atlan erhalten. Diese Verbindung ist nun abgebrochen. Deshalb ist Tharc vollkommen ahnungslos, als Atlan zum Entsetzen Fitz Klems und Jas Poulsons alle Waffensysteme des Trutzkleids gleichzeitig aktiviert und Ourud überwältigt. Atlan schnappt sich Klems Amulett und setzt damit den Ghatu und den Bhal außer Gefecht. Das Kommandokleid des Bhals reagiert auf das Amulett genauso wie das Trutzkleid. Nach dem Ausfall des Gemen öffnet es sich. Es hat dem Extrasinn nicht viel entgegenzusetzen und verhält sich weitaus defensiver als das Trutzkleid. Es läßt sich auf paramechanischem Wege, ähnlich wie eine SERT-Haube bedienen.

Als etliche Ghatu die Halle stürmen, muß Atlan schnell handeln. Fitz Klem, der allmählich wieder klar denken kann, schließt sich ihm an. Er schickt Jas Poulson, der noch nicht wieder bei klarem Verstand ist und nicht mitkommen will, mit einem Faustschlag ins Reich der Träume und schleppt ihn einfach mit durch den Shod-Spiegel, den Atlan dank des Kommandokleids aktivieren kann. Doch kurz darauf wird allen klar, daß etwas ausgesprochen schief läuft ...

<http://www.schattenblick.de/infopool/unterhlt/perry/pr2955.html>

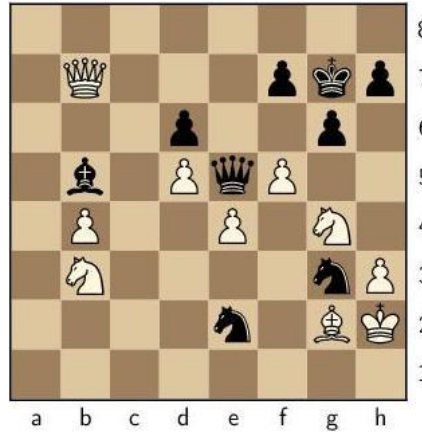
Liste der neuesten und tagesaktuellen Nachrichten ... Kommentare ... Interviews ... Reportagen ... Textbeiträge ... Dokumente ... Tips und Veranstaltungen ...

<http://www.schattenblick.de/infopool/infopool.html>

SCHACH UND SPIELE / SCHACH / SCHACH-SPHINX

Den König zu Tode erstickt

(SB) - Von allen Mattformen hat wohl das 'erstickte Matt' den trefflichsten Namen. Der König wird durch eigene oder gegnerische Figuren wie in einem Korsett zusammengeschnürt, daß er kein Feld mehr zur Verfügung hat, und dann kommt ein Springer herbeigaloppiert und wiehert sein Schachmatt. In der Meisterpraxis kommt das erstickte Matt selten vor. Häufigerer Gast ist es dagegen bei den Novizen der Kunst, die ohnehin mit stets wachsamem Augen nach Gelegenheiten Ausschau halten, diese Mattform für die Vitrine ihrer Trophäen zu erjagen. Weil zu meist die klassische Komposition des erstickten Matts in den Lehrbüchern auftaucht, übersehen auch anerkannte Meisterspieler zuweilen die Gefahr und Tücke dieses Angriffs, der den Atem des Königs erstickt. Im heutigen Rätsel der Sphinx hatte Meister Juhász durch allzu pas-



Juhász - Loginow
Budapest 1993

sives Spiel und fehlerhafte positionelle Entscheidungen seine Stellung bis an den Rand des Abgrunds gebracht. Sein Kontrahent Loginow frohlockte. Schon lange hatte er kein ersticktes Matt mehr fabrizieren können. Die Gelegenheit war günstig, rasch die Dame auf e5, Abzugschach drohend, und, nachdem sein Kontrahent halbherzig mit dem Gaul nach g4 gesprungen

war, trennten ihm nur noch drei Züge von seinem ersehnten Ziel, Wanderer.

Auflösung des letzten Sphinx-Rätsels:

1.Th1-h2 deckte zwar die zweite Reihe, nahm damit freilich der gegnerischen Turmbatterie auf der e-Linie nicht die Kraft, zumal sich der schwarze Damenläufer kraftvoll in den Angriffschor einmischte: 1...Te8xe2! 2.Th2xe2 Lg6xd3 3.Ta1-a2 Db6-e6 4.Kf1-f2 Ld3xe2 5.Df4-e3 De6-c6 6.De3-f4 Le2-c4 7.Ta2-a1 - die zweite Reihe war nicht zu halten 7.Ta2-c2 Lc4-d3 8.Tc2-a2 Dc6-e6 - 7...Te8-e2+ 8.Kf2-g3 Dc6-c5 9.Lc1-e3 - Verzweiflung - 9...Dc5xe3 10.Df4xe3 Te2xe3 11.Ta1-c1 Lc4-d5 12.g4xh5 Ld5xf3 13.h5-h6 g7xh6 und Weiß gab den sinnlosen Kampf auf.

<http://www.schattenblick.de/infopool/schach/schach/sph06555.html>

Ein ganzes Dorf spielt Schach?

Einblicke in die Leidenschaften des Schachdorfes Ströbeck geben folgende Berichte und Interviews:

http://www.schattenblick.de/infopool/schach/ip_schach_report_bericht.shtml

http://www.schattenblick.de/infopool/schach/ip_schach_report_interview.shtml

POLITIK / VERANSTALTUNGEN / DISKUSSION

Kulturcafé Komm du - Juni 2018

"Macht, Herrschaft und die Befreiung von der Schuld"
Diskussionsveranstaltung mit Alex Ross und Gunther Sosna von "Neue Debatte"

Vortrag und Debatte am Donnerstag, den 7. Juni 2018,
20.00 bis 22.00 Uhr im Kulturcafé Komm du

Platzreservierungen per Telefon: 040 / 57 22 89 52 oder E-Mail: kommdu@gmx.de

Eintritt frei / Hutspende



Das **Komm du** lädt ein zu einem Vortrag mit Debatte am Donnerstag, den 07.06.2018, 20.00 bis 22.00 Uhr:



„Macht, Herrschaft, Verantwortung“ – Vortrag und Diskussionsveranstaltung mit Alex Ross und Gunther Sosna von „Neue Debatte“

Die Bereitschaft des Menschen, sich persönlicher Schuld zu entledigen, in dem Verantwortung an jene übertragen wird, die herrschen und beherrschen, fördert die Verfestigung von Herrschafts- und Machtstrukturen. Negativer Höhepunkt ist der Machtmissbrauch. Die Weichen hierfür werden an der Weggabelung aus Verantwortung und der Befreiung von der Schuld gestellt. Die absolute Verantwortlichkeit rückt ins Zentrum der Betrachtung. Die entscheidende Frage: Welche Voraussetzungen und Strukturen müßten in der Lebenswelt geschaffen werden, um Herrschaft effektiv zu beschränken und einen Mißbrauch der Macht zu verhindern? Vortrag und Diskussion mit Gunther Sosna (Initiator Neue Debatte) und der Künstlerin und Friedensaktivistin Alex Ross.

Eintritt frei / Hutspende

Das **Komm du** in Harburg:
Buxtehuder Straße 13
21073 Hamburg
E-Mail: kommdu@gmx.de
Tel.: 040 / 57 22 89 52
Internet: www.komm-du.de
www.facebook.de/KommDu

Begegnung und Diskussion, Livemusik, Kleinkunst- und Tanzperformances, Ausstellungen, Lesungen, Vorträge, Veranstaltungen für Kinder, Literatur- und Zeitungsangebot, kostenloses WLAN, Spiele, Kaffeespezialitäten, selbstgemachter Kuchen, täglich wechselnder Mittagstisch

V.i.S.d.P.: Britta Barthel, Buxtehuder Str. 13, 21073 Hamburg



MACHT HERRSCHAFT
UND DIE BEFREIUNG VON DER
SCHULD
VERANTWORTUNG

VORTRAG & DISKUSSION MIT
ALEX ROSS UND GUNTHER SOSNA VON NEUE DEBATTE

DONNERSTAG, 07. JUNI 2018
KULTURCAFÉ KOMM DU
20 - 22 UHR

EINTRITT FREI, HUTSPENDE

BUXTEHUDER STRASSE 13, 21073 HAMBURG,
WWW.KOMM-DU.DE



Das **Komm du** lädt ein zu einem Vortrag mit Debatte am Donnerstag, den 07.06.2018, 20.00 bis 22.00 Uhr:

"Macht, Herrschaft und die Befreiung von der Schuld"
Vortrag und Diskussionsveranstaltung mit Alex Ross und Gunther Sosna von "Neue Debatte"

Die Bereitschaft des Menschen, sich persönlicher Schuld zu entledigen, in dem Verantwortung an jene übertragen wird, die herrschen und beherrschen, fördert die Verfestigung von Herrschafts- und Machtstrukturen. Negativer Höhepunkt ist der Machtmissbrauch. Die Weichen hierfür werden an der

Weggabelung aus Verantwortung und der Befreiung von der Schuld gestellt. Die absolute Verantwortlichkeit rückt ins Zentrum der Betrachtung. Die entscheidende Frage: Welche Voraussetzungen und Strukturen müßten in der Lebenswelt geschaffen werden, um Herrschaft effektiv zu beschränken

und einen Mißbrauch der Macht zu verhindern? Vortrag und Diskussion mit Gunther Sosna (Initiator Neue Debatte) und der Künstlerin und Friedensaktivistin Alex Ross.

Das Entgegenkommen des Menschen, sich von der Schuld zu befreien, in dem die Verantwortung abgegeben wird an jene, die herrschen und beherrschen, verfestigt

beziehungsweise Herrschaftspositionen jederzeit abgerufen werden können.

In seinem Buch "Das Sein und das Nichts" schreibt der Existentialist Jean-Paul Sartre: "Die wesentliche Konsequenz unserer vorangehenden Ausführungen ist, daß der Mensch, dazu verurteilt, frei zu sein, das Gewicht der ganzen Welt auf seinen Schultern trägt: er ist für die Welt und für sich selbst als Seinsweise verantwortlich. [...] Diese absolute Verantwortlichkeit ist übrigens kein Akzeptieren: sie ist das bloße logische Übernehmen der Konsequenzen unserer Freiheit."

Die Begriffe Macht und Herrschaft sollen mit Leben gefüllt werden, um an der Weggabelung aus Verantwortung und der Befreiung von der Schuld, die jeweiligen Konsequenzen aufzuzeigen. Die absolute Verantwortlichkeit rückt dabei ins Zentrum der Betrachtung.

Im Dialog auf Augenhöhe mit Gunther Sosna (Initiator Neue Debatte) und der Künstlerin und Friedensaktivistin Alex Ross werden Überlegungen angestellt, welche Voraussetzungen und Strukturen in der Lebenswelt geschaffen werden müssten, um Herrschaft effektiv zu beschränken und einen Missbrauch der Macht zu verhindern.

*Logo des Magazins für Menschen, Kultur und Gesellschaft
'Neue Debatte'*

Foto: © by Neue Debatte



Vortrag und Debatte mit der Künstlerin und Friedensaktivistin Alex Ross und Gunther Sosna, Initiator "Neue Debatte"

Foto: © by Neue Debatte

Vortrag und Debatte - Soziologie / Philosophie
Eine Veranstaltung von "Neue Debatte", dem Magazin für Menschen, Kultur und Gesellschaft

Macht, Herrschaft und die Befreiung von der Schuld

Die Publizistin Hannah Arendt identifizierte das Böse nicht nur als teuflisch, sondern als Ergebnis der Unfähigkeit des Menschen, über die Wirkungen der eigenen Handlungen nachzudenken. Die mangelnde Bereitschaft, die Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen, macht das Böse damit nicht nur zu einem Teil einer Weltanschauung oder eines Systems, sondern zeigt sich überall: Im Alltag, in jedem Mitmenschen und in jedem selbst.

Herrschafts- und Machtstrukturen, dessen negativer Höhepunkt der Machtmissbrauch darstellt.

"Die Herrschenden müssen bewacht werden, nicht die Beherrschten", forderte Friedrich Dürrenmatt. Doch um die Herrschenden bewachen zu können, müssen die Beherrschten nicht nur lernen, Verantwortung zu tragen, sondern die Bereitschaft entwickeln, dies auch zu tun. Dabei spielt die Gestaltung der Systeme eine entscheidende Rolle. Hierarchien be- und verhindern die Entfaltung von Verantwortung.

Die Lösung kann in flexiblen Strukturen liegen, in denen ein unten und oben nicht mehr existiert



Über die Neue Debatte

In der vernetzten Gesellschaft, in der Videos, Bilder, Tonaufnahmen, Nachrichten, Meinungen, Wichtiges und viel Unwichtiges durch modernste Technik binnen Sekunden über den ganzen Globus verbreitet werden können, wird jeder Mensch zum Journalisten. Die Neue Debatte ist eine Antwort auf diese Entwicklung.

Neue Debatte ist das Magazin für Menschen, Kultur und Gesellschaft. Blogger, Wortkünstler, Journalisten, Soziologen, Philosophen, Querdenker und Menschen aus allen Milieus und mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund skizzieren auf Neue Debatte das Zeitgeschehen aus ihrem Blickwinkel: offen, ehrlich und ohne doppelten Boden. Als nicht werbefinanziertes Non-Profit-Projekt ist die Neue Debatte 100% unabhängig und ausschließlich seiner Leserschaft verpflichtet.

Die Neue Debatte steht für eine kritische inhaltliche Auseinandersetzung mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Sie steht für Emanzipation, Selbstbewusstsein und überwindet die Grenzen - für eine lebenswerte, menschliche, herrschaftsfreie Welt.

Neue Debatte ermutigt Menschen aus Europa, Lateinamerika, den USA, aus Afrika, Asien, dem Nahen Osten, aus Russland und allen anderen Ländern, auf Neue Debatte zu veröffentlichen und Teil von Neue Debatte zu sein.

Neue Debatte verzichtet auf Werbung, ist keiner Partei oder Organisation verpflichtet und lädt seine Leserschaft zur kritischen Dis-

kussion und zur aktiven Mitarbeit ein.

Die Neue Debatte garantiert eine Berichterstattung, die frei von kommerzieller Beeinflussung ist, sich als völkerverbindendes Element versteht und Menschen aus allen Nationen die Möglichkeit bietet, ihre eigenen Interessen zu formulieren und für ihre Anliegen aktiv zu werden.

"Neue Debatte", Magazin für Menschen, Kultur und Gesellschaft - Homepage
<https://neue-debatte.com/>

Das Kulturcafé Komm du in Hamburg-Harburg: Kunst trifft Genuss

Hier vereinen sich die Frische der Küche mit dem Feuer der Künstler und einem Hauch von Nostalgie

Das Komm du in Harburg ist vor allem eines: Ein Ort für Kunst und Künstler. Ob Live Musik, Literatur, Theater oder Tanz, aber auch Pantomime oder Puppentheater - hier haben sie ihren Platz. Nicht zu vergessen die Maler, Fotografen und Objektkünstler - ihnen gehören die Wände des Cafés für regelmäßig wechselnde Ausstellungen.

Britta Barthel und gibt mit ihrem Kulturcafé der Kunst eine Bühne und Raum. Mit der eigenen Erfahrung als Künstler und Eindrücken aus einigen Jahren Leben in der Kulturmetropole London im Gepäck, haben sie sich bewusst für den rauen und ungemein lebenswerten Stadtteil Harburg entschieden. Für Künstler und Kulturfreunde, für hungrige und durstige Gäste gibt es im Komm du exzellen-

te Kaffeespezialitäten, täglich wechselnden frischen Mittagstisch, hausgemachten Kuchen, warme Speisen, Salate und viele Leckereien während der Veranstaltungen und vor allem jede Menge Raum und Zeit ...

Das Komm du ist geöffnet:
von Montag bis Freitag
7:30 bis 17:00 Uhr,
Samstag von 9:00 bis 17:00 Uhr
und an Eventabenden open end.

Näheres unter:
<http://www.komm-du.de>
<http://www.facebook.com/KommDu>

Kontakt:
Kulturcafé Komm du
Buxtehuder Straße 13
21073 Hamburg
E-Mail: kommdu@gmx.de
Telefon: 040 / 57 22 89 52

Komm du-Eventmanagement:
Telefon: 04837/90 26 98
E-Mail:
redaktion@schattenblick.de

Das Kulturcafé Komm du lädt ein ...

Die aktuellen Monatsprogramme des Kulturcafé Komm du mit Lesungen, Konzerten, Vorträgen, Kleinkunst, Theater und wechselnden Ausstellungen finden Sie im Schattenblick unter:
Schattenblick → Infopool → Bildung und Kultur → Veranstaltungen → Treff
http://www.schattenblick.de/infopool/bildkult/ip_bildkult_veranst_treff.shtml

http://www.schattenblick.de/infopool/politik/veranst_vpod0412.html

NACHRICHTEN	Palästinenser im Gazastreifen trotz israelischer Scharfschützen	Seite 1
NACHRICHTEN	Gigantische Filmstadt in Chinas Osten offiziell eröffnet	Seite 1
UNTERHALTUNG	Inhaltliche Zusammenfassung von Perry Rhodan Nr. 2955	Seite 2
SCHACH-SPHINX	Den König zu Tode erstickt	Seite 4
VERANSTALTUNG	Diskussionsveranstaltung mit Alex Ross und Gunther Sosna von "Neue Debatte", 7.6.18	Seite 5
DIENSTE - WETTER	Und morgen, den 6. Mai 2018	Seite 8

DIENSTE / WETTER / AUSSICHTEN

Und morgen, den 6. Mai 2018

+++ Vorhersage für den 06.05.2018 bis zum 07.05.2018 +++



© 2018 by Schattenblick

Wärmer etwas,
Jean-Luc erwacht
mitten im Gras
aus der Kurznacht.

IMPRESSUM

Elektronische Zeitung Schattenblick

Diensteanbieter: MA-Verlag Helmut Barthel, e.K.

Verantwortlicher Ansprechpartner: Helmut Barthel, Dorfstraße 41, 25795 Stelle-Wittenwuth

Elektronische Postadresse: ma-verlag@gmx.de

Telefonnummer: 04837/90 26 98

Registergericht: Amtsgericht Pinneberg / HRA 1221 ME

Journalistisch-redaktionelle Verantwortung (V.i.S.d.P.): Helmut Barthel, Dorfstraße 41, 25795 Stelle-Wittenwuth

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Helmut Barthel, Dorfstraße 41, 25795 Stelle-Wittenwuth

ISSN 2190-6963

Urheberschutz und Nutzung: Der Urheber räumt Ihnen ganz konkret das Nutzungsrecht ein, sich eine private Kopie für persönliche Zwecke anzufertigen. Nicht berechtigt sind Sie dagegen, die Materialien zu verändern und / oder weiter zu geben oder gar selbst zu veröffentlichen. Nachdruck und Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, liegen die Urheberrechte für Bild und Text bei: Helmut Barthel

Haftung: Die Inhalte dieses Newsletters wurden sorgfältig geprüft und nach bestem Wissen erstellt. Bei der Wiedergabe und Verarbeitung der publizierten Informationen können jedoch Fehler nie mit hundertprozentiger Sicherheit ausgeschlossen werden.